

**p155 Kalkreicher Auengley aus Hochwasserablagerungen und Altwassersedimenten der Nau**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	p-AG03	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	flachwelliger Tiefenbereich	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Auengley; Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 3–8 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	sandige und schluffig-lehmige Hochwasserablagerungen der Nau, teilweise aus umgelagertem Wiesenkalk; im Dezimeterbereich wechsellagernd mit organischen Altwassersedimenten;	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI4–Lu,(G2)	8–10 dm
	(Hn)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	sehr stark humos
	Unterboden	sehr stark humos, stellenweise anmoorig bis organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb3, LIIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (490–550 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (220–260 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–360 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

aktuelle Aue der Nau im westlichen Teil des Langenauer Rieds (Westerried)